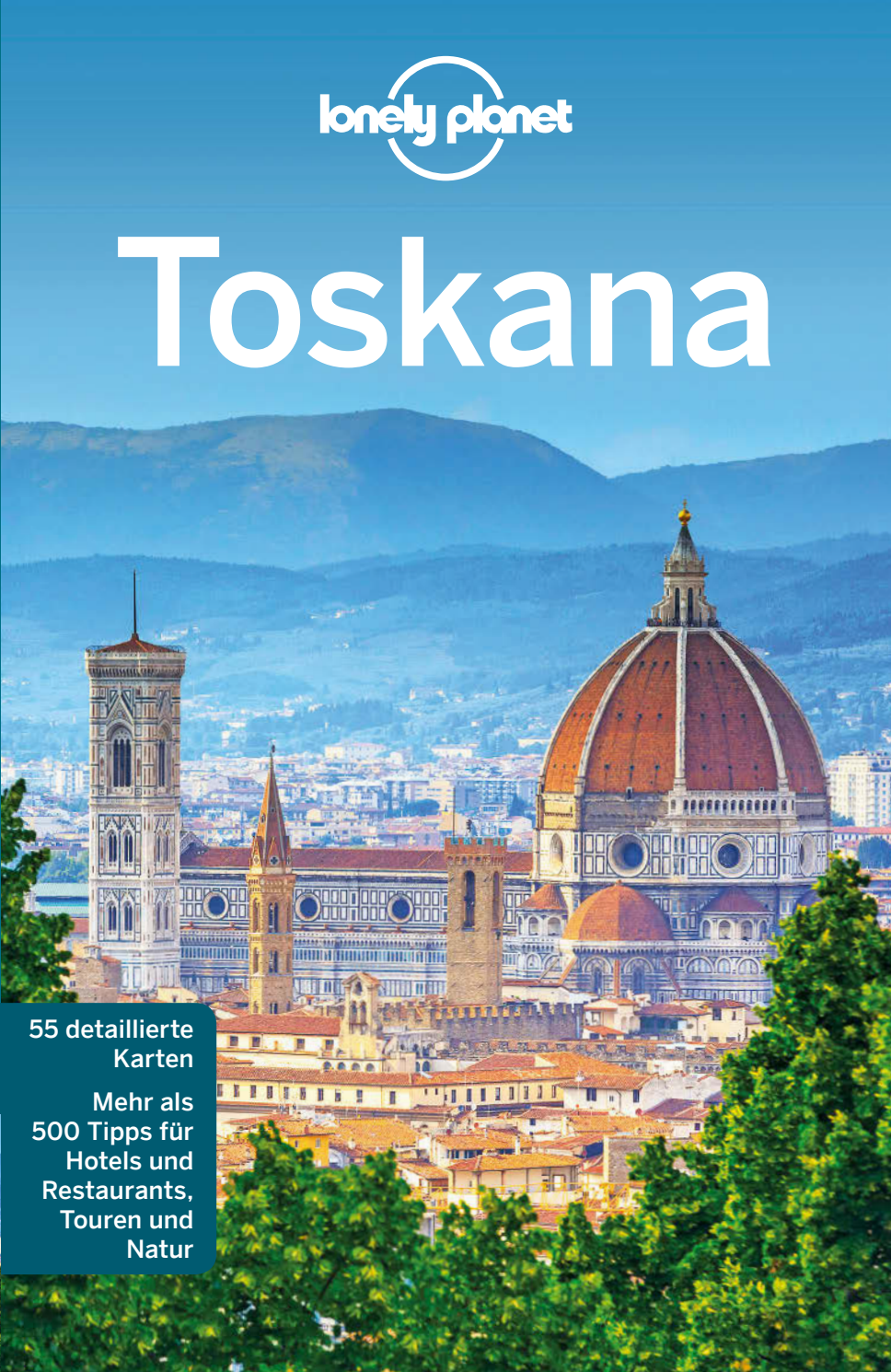


lonely planet

# Toskana

55 detaillierte  
Karten

Mehr als  
500 Tipps für  
Hotels und  
Restaurants,  
Touren und  
Natur



# 4 übersichtliche Kapitel

## 1

### REISEPLANUNG

Wie plane ich meine Reise?

Tourenvorschläge & Empfehlungen für eine perfekte Reise

## 2

### REISEZIELE

Alle Ziele auf einen Blick

Fundierte Einblicke, detaillierte Karten und Autorentipps

## 3

### DIE TOSKANA VERSTEHEN

So wird die Reise richtig gut

Mehr wissen – mehr sehen

## 4

### PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Schnell nachgeschlagen

Damit unterwegs alles glatt läuft

## Auf einen Blick

Mit diesen Symbolen sind wichtige Kategorien leicht zu finden:

- |  |   |
|--|---|
|  Sehenswertes       |  Schlafen                |
|  Strände            |  Essen                   |
|  Aktivitäten        |  Ausgehen                |
|  Kurse              |  Unterhaltung            |
|  Geführte Touren    |  Shoppen                 |
|  Festivals & Events |  Praktisches & Transport |

















Alle **Beschreibungen** stammen von unseren Autoren. Ihre Favoriten werden jeweils als Erstes genannt.

Die Einträge der Rubriken **Essen** und **Schlafen** sind nach dem Preis (günstig, mittelteuer, teuer) und den Vorlieben der Autoren geordnet.

Diese Symbole bieten hilfreiche Zusatzinformationen:

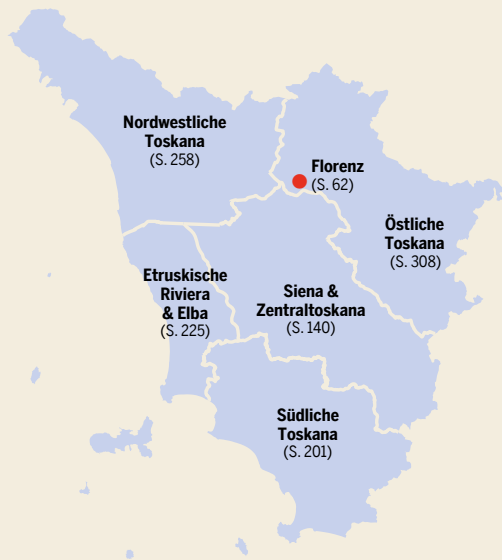
- ★ Das empfehlen unsere Autoren
- 🌿 Nachhaltig und umweltverträglich

**GRATIS** Hier bezahlt man nichts

- |   |   |
|---|---|
|  Telefon                 |  Bus           |
|  Öffnungszeiten         |  Fähre        |
|  Parkplatz             |  Straßenbahn |
|  Nichtraucher          |  Zug         |
|  Klimaanlage           | B Bett im Schlafsaal  |
|  Internetzugang        | Zi. Zimmer  |
|  WLAN                  | EZ Einzelzimmer   |
|  Swimmingpool          | DZ Doppelzimmer   |
|  Vegetarische Auswahl  | 2BZ Zweibettzimmer  |
|  Englische Speisekarte | 3BZ Dreibettzimmer  |
|  Kinder willkommen     | 4BZ Vierbettzimmer  |
|  Haustiere willkommen  | Apt. Apartment  |

Auf Karten verwendete Symbole siehe Kartenlegende S. 403

# Toscana



## REISEPLANUNG

Willkommen in der Toskana .....	4
Toskanakarte .....	6
Die Top 15 der Toskana .....	8
Gut zu wissen .....	16
Die Toskana für Einsteiger .....	18
Was gibt's Neues? .....	20
Wie wär's mit ... ..	22
Monat für Monat .....	25
Reiserouten .....	29
Unterkunft .....	36
Unterwegs vor Ort .....	38
Essen & Trinken .....	41
Outdooraktivitäten .....	48
Die Toskana mit Kindern .....	56
Die Toskana im Überblick .....	59

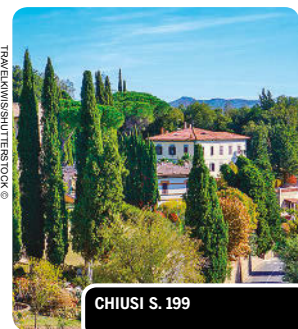
## REISEZIELE IN DER TOSKANA

<b>FLORENZ</b> .....	62	<b>Val d'Orcia</b> .....	184
		Montalcino .....	184
<b>SIENA &amp; ZENTRAL- TOSKANA</b> .....	140	Pienza .....	187
<b>Siena</b> .....	141	<b>Montepulciano</b> .....	192
<b>Chianti</b> .....	159	<b>Chiusi</b> .....	199
Greve in Chianti .....	160		
Badia a Passignano .....	161	<b>SÜDLICHE TOSKANA</b> .....	201
San Casciano in Val di Pesa .....	166	<b>Alta Maremma</b> .....	204
Castellina in Chianti .....	167	Massa Marittima .....	204
Radda in Chianti .....	168	Monte Amiata .....	209
Gaiole in Chianti .....	170	Vetulonia .....	212
<b>San Gimignano</b> .....	171	<b>Città del Tufo</b> .....	212
<b>Monteriggioni</b> .....	179	Pitigliano .....	212
<b>Volterra</b> .....	180	Sovana .....	215
		Sorano .....	217



DELIKATESSEN, PITIGLIANO  
S. 212

PAOLO TROVATI/SHUTTERSTOCK ©



CHIUSI S. 199

TRAVELKUNST/SHUTTERSTOCK ©



BILL PERRY/SHUTTERSTOCK ©

# Inhalt

## DIE TOSKANA VERSTEHEN

<b>Bassa Maremma</b> .....	<b>218</b>
Grosseto .....	218
Parco Regionale della Maremma .....	220
Orbetello .....	222
Monte Argentario .....	222

## ETRUSKISCHE RIVIERA & ELBA ... 225

<b>Livorno</b> .....	<b>228</b>
<b>Etruskische Riviera</b> ...	<b>236</b>
Castiglioncello .....	236
Bolgheri .....	237
San Vincenzo .....	240
Suvereto .....	241
Golfo di Baratti .....	242
<b>Toskanischer Archipel</b> 243	

Elba .....	243
Giglio, Gorgona & Pianosa .....	256
Capraia .....	256

## NORDWESTLICHE TOSKANA ..... 258

<b>Pisa</b> .....	<b>259</b>
<b>Lucca</b> .....	<b>272</b>
<b>Pistoia</b> .....	<b>282</b>
<b>San Miniato</b> .....	<b>288</b>
<b>Apuanische Alpen &amp; Garfagnana</b> .....	<b>292</b>
Castelnuovo di Garfagnana .....	292
Barga .....	293
Bagni di Lucca .....	295
Carrara .....	297
<b>Versilia</b> .....	<b>300</b>
Pietrasanta .....	300
Viareggio .....	303
<b>Lunigiana</b> .....	<b>306</b>
Pontremoli .....	306

## ÖSTLICHE TOSKANA ..... 308

<b>Arezzo</b> .....	<b>309</b>
<b>Sansepolcro</b> .....	<b>317</b>
<b>Valle del Casentino</b> ...	<b>322</b>
Poppi .....	322
Parco Nazionale delle Foreste Casentinesi .....	324
<b>Val di Chiana</b> .....	<b>328</b>
Cortona .....	328

<b>Geschichte</b> .....	<b>334</b>
<b>Toskanische Lebensart</b> 347	
<b>Die toskanische Küche</b> 352	
<b>Literatur &amp; Kino</b> .....	<b>361</b>
<b>Kunst &amp; Architektur</b> ...	<b>364</b>

## PRAKTISCHE INFORMATIONEN

<b>Allgemeine Informationen</b> .....	<b>378</b>
<b>Verkehrsmittel &amp; -wege</b> .....	<b>383</b>
<b>Sprache</b> .....	<b>389</b>
<b>Register</b> .....	<b>397</b>

## SPECIALS

<b>Kleine Auszeit in Florenz</b> .....	<b>126</b>
<b>Weintour im Chianti</b> ...	<b>164</b>
<b>Mittelalterliche Meisterwerke</b> .....	<b>174</b>
<b>Das Val d'Orcia erkunden</b> .....	<b>190</b>
<b>Etruskische Wein- und Olivenölstraße</b> ...	<b>238</b>
<b>Kleine Auszeit auf Elba</b> .....	<b>252</b>
<b>Warum Pisa schief liegt</b> .....	<b>266</b>
<b>Die Via Francigena</b> ...	<b>304</b>
<b>Paradiesische Klöster</b> 320	
<b>Im Valle del Casentino entschleunigen</b> .....	<b>326</b>
<b>Künstler der Toskana</b> ...	<b>368</b>
<b>Toskanische Architektur</b> .....	<b>372</b>



BUNTGLASFENSTER, BASILICA DI SANTA MARIA NOVELLA S. 88



# Willkommen in der Toskana

*Poetische Landschaften, Kunst von Weltrang und die unwiderstehliche cucina contadina (bäuerliche Küche) verschmelzen in der Toskana zu einem unvergesslichen Reiseerlebnis.*

## Bilderbuchlandschaft

Die Toskana erscheint uns zeitlos vertraut. Die berühmte Kuppel des Florentiner Doms, sanfte Hügel im Morgendunst und markante Zypressenalleen – die ganze mittelitalienische *regione* scheint nur aus Postkartenmotiven zu bestehen. Goldene Weizenfelder, silberne Olivenhaine und leuchtend grüne Weinberge bilden die anmutige Überleitung zu mittelalterlichen Hügeldörfern, Bergketten und üppigen Wäldern im Norden und idyllischen Inseln vor dem südlichen Küstenstreifen. Diese Bilderbuchlandschaft schreit geradezu danach, zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkundet zu werden.

## Lebendige Geschichte

Seit die Etrusker vorbeischaute und sich zum Bleiben entschlossen, bezaubert die Toskana ihre Besucher. Die Römer stockten hier ihre Getreidevorräte auf, die Christen folgten mittelalterlichen Pilgerwegen, Napoleon plünderte die Kunstschatze (und erduldet sein Exil auf Elba in einer klassizistischen Villa mit Meerblick), Bildungsreisende pilgerten im 19. Jh. wie auch heute noch zu den Baudenkmälern von Florenz. Wenn der Sonnenuntergang den Arno rosa färbt, findet in dieser unfassbar schönen Stadt jeder das richtige Quartier, von altmodisch schlicht bis zum todschicken Boutiquehotel.

## Sensationelles Slow Food

Die Toskana ist ein Traumziel für Gourmets. Ihre Bewohner verbringen sehr viel Zeit damit, über Essen und Wein zu sinnieren und sich daran göttlich zu tun. Regional, saisonal, nachhaltig: Das ist die heilige Dreifaltigkeit der Toskana mit ihren erstklassigen Erzeugnissen. Zu einer Toskanareise gehören Abstecher zu Weingütern, um Spitzenweine wie Brunello di Montalcino und Vino Nobile di Montepulciano zu kosten, und zu einem *pastificio tradizionale*, wo Pasta kunstvoll von Hand geschnitten wird, ebenso wie die Suche nach der ultimativen *bistecca alla fiorentina*.

## Hochburg der Kunst

Und dann ist da noch die Kunst! Die Etrusker schickten Verstorbene mit erlesenen Grabbeigaben ins Jenseits, die Römer hinterließen ihr übliches Vermächtnis an monumentalen Skulpturen. Künstlerisch ganz groß raus kam die Toskana im Mittelalter und in der Renaissance, als Maler, Bildhauer und Baumeister hier Werke von Weltrang schufen. Die Kunst der Toskana, die heute in den Kirchen und Museen der ganzen Region gehütet wird, ist unvergleichlich. Doch mit schräger Street Art in Florenz und Skulpturenparks auf dem Land hat die Kunstszene längst den Sprung ins 21. Jh. geschafft.



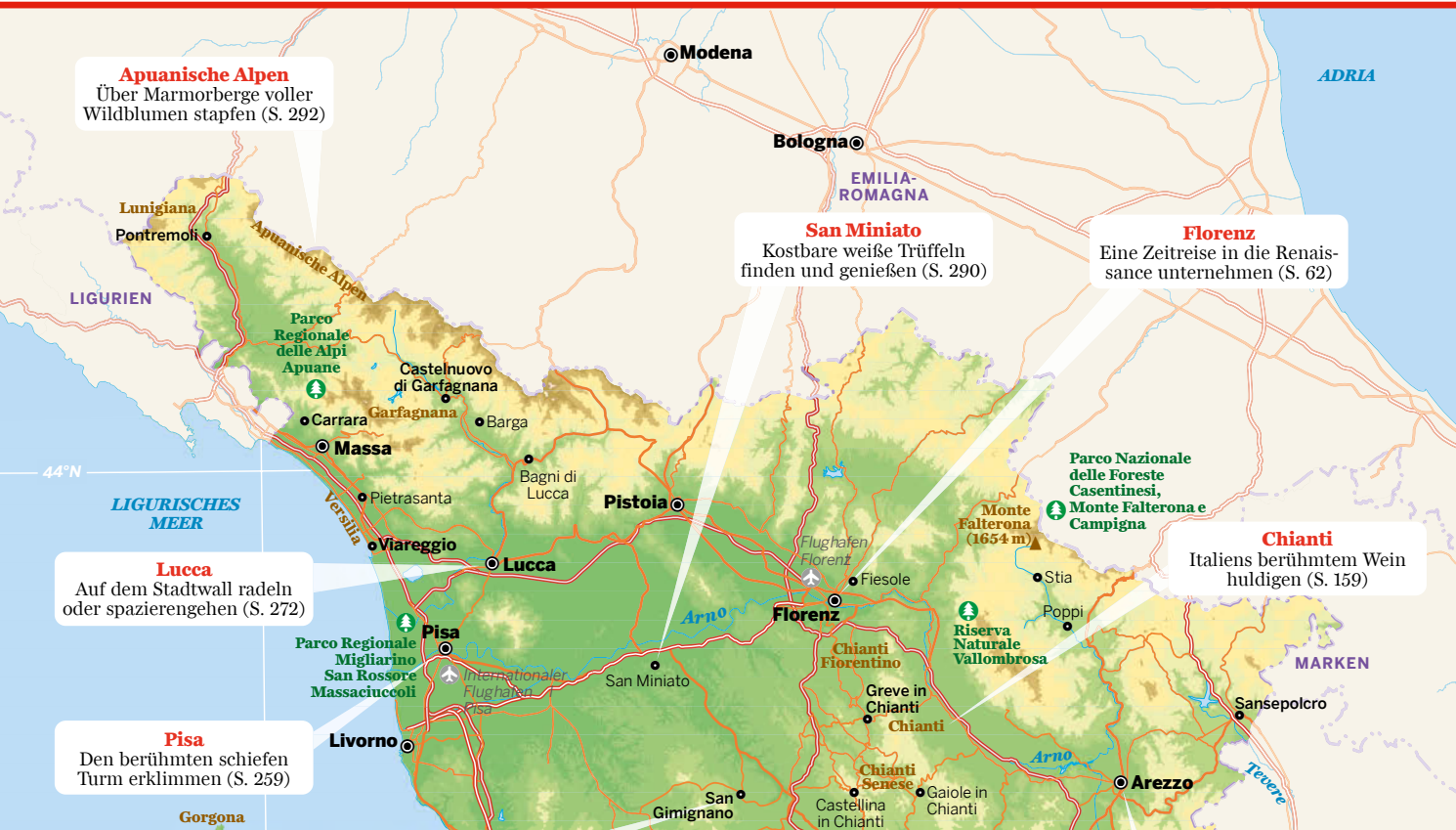
## Warum ich die Toskana so liebe

Nicola Williams, Autorin

Die Toskana eroberte mein Herz auf einem Bauernhof in der Garfagnana. Wir waren beim Abendessen, als die Bauersfrau hereineilte und uns aufgeregt drängte, mit in den Stall zu kommen, um bei der Geburt eines Kalbs zuzusehen. Als sie danach verkündete „Wir nennen sie Kaya, nach Ihrer Tochter!“, war ich sprachlos. Also hat meine Neunjährige jetzt eine Kuh in der Toskana, und ich bin um eine persönliche Verbindung mit dieser vielfältigen, seelenvollen, erdverbundenen Region reicher. Darum liebe ich die Toskana (von Trüffeln, Florenz, aperitivo-Tradition, Renaissancekunst und Chianti-Wein mal ganz abgesehen).

**Mehr Infos über unsere Autoren gibt's auf S. 404**

# Toskana



**Apuanische Alpen**  
Über Marmorberge voller  
Wildblumen stapfen (S. 292)

**San Miniato**  
Kostbare weiße Trüffel  
finden und genießen (S. 290)

**Florenz**  
Eine Zeitreise in die Renaissance  
unternehmen (S. 62)

**Lucca**  
Auf dem Stadtwall radeln  
oder spazieren gehen (S. 272)

**Chianti**  
Italiens berühmtem Wein  
huldigen (S. 159)

**Pisa**  
Den berühmten schiefen  
Turm erklimmen (S. 259)

Gorgona

Parco Regionale  
Migliarino  
San Rossore  
Massaciuccoli

Parco Nazionale  
delle Foreste  
Casentinesi,  
Monte Falterona e  
Campigna

Monte  
Falterona  
(1654 m)

Riserva  
Naturale  
Vallombrosa

LIGURIEN

EMILIA-  
ROMAGNA

MARKEN

ADRIA

44°N

LIGURISCHES  
MEER

Modena

Bologna

Lunigiana

Pontremoli

Parco Regionale  
delle Alpi  
Apuane

Castelnuovo  
di Garfagnana

Carrara

Garfagnana

Barga

Massa

Pietrasanta

Bagni di  
Lucca

Pistoia

Viareggio

Lucca

Flughafen  
Florenz

Fiesole

Florenz

Stia

Poppi

Pisa

Internationaler  
Flughafen  
Pisa

San Miniato

Chianti  
Fiorentino

Greve in  
Chianti

Chianti

Chianti  
Senese

Castellina  
in Chianti

Gaiole in  
Chianti

Arezzo

Sansepolcro

San  
Gimignano

Tevere



**San Gimignano**  
 Unter mittelalterlichen Türmen Vernaccia süffeln (S. 171)

**Arezzo**  
 Die Fresken von Piero della Francesca bestaunen (S. 309)

**Val d'Orcia**  
 Durch Bilderbuchlandschaften kurven (S. 184)

**Siena**  
 Gotische Gebäude und tolle Malerei bewundern (S. 141)

**ENTFERNUNGEN (km)**

Hinweis: Die Entfernungen sind ungefähre Angaben

Florenz	60					
Grosseto	100	113				
Livorno	126	80	110			
Lucca	117	61	130	36		
Pisa	121	69	120	19	17	
Siena	47	51	64	87	89	87
Arezzo		Florenz	Grosseto	Livorno	Lucca	Pisa

TYRRHENISCHES MEER



# Die Top 15 der Toskana





## Duomo, Florenz

**1** Der Dom (*duomo*, S. 76) ist nicht nur das spektakulärste Gebäude von Florenz, sondern gehört wie das Kolosseum in Rom und der Schiefe Turm von Pisa zu den bekanntesten Wahrzeichen Italiens. Schon seine mehrfarbige Marmorfassade ist umwerfend. Doch der absolute Clou ist die markante rote Ziegelpfanne von Filippo Brunelleschi, eine der größten architektonischen Leistungen aller Zeiten. Wer die steile, enge Treppe zum unteren Rand der Kuppel erklimmt, kann tief in den Innenraum hinunterblicken – und dann weiterklettern, um das atemberaubende Stadtpanorama zu genießen.

## Galleria degli Uffizi, Florenz

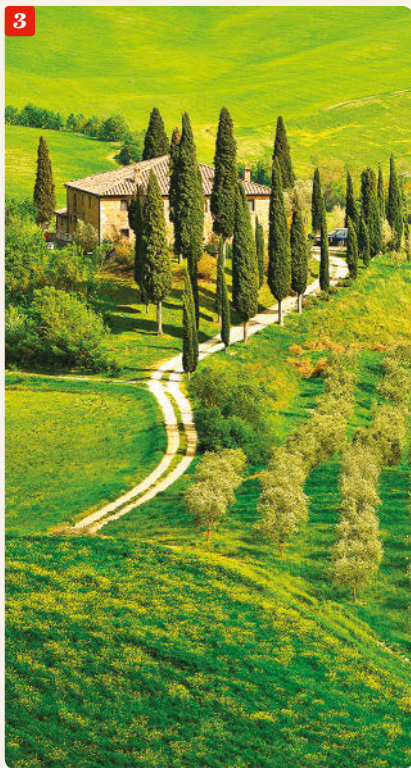
**2** Nur wenige Kunstmuseen lösen bei ihren Besuchern so ehrfürchtiges Staunen aus wie die Uffizien (S. 70), die in Florenz in einem Medici-Palazzo aus dem 16. Jh. residieren. Schon das riesige Gebäude fasziniert mit seiner prachtvollen Architektur und bewegten Geschichte. Seine gigantische Kunstsammlung strahlt vor Meisterwerken der Renaissance. Giotto, Botticelli, Michelangelo, Leonardo da Vinci, Raffael, Tizian und Caravaggio wetteifern um die Aufmerksamkeit der Kunstfreunde. Am besten plant man also reichlich Zeit ein, um all das auszukosten.



ANAMARIA MELINSCHUTTERSTOCK ©



KARIMANAVAS/SHUTTERSTOCK ©



3

DANZ/SHUTTERSTOCK ©

## Val d'Orcia

**3** In sanftem Auf und Ab führen Sträßchen zwischen Weinbergen hindurch zu den mittelalterlichen Abteien Sant'Antimo und San Galgano, der Renaissancepracht von Pienza und den Weinstädchen Montepulciano und Montalcino. Hier locken Klöster, in denen einst die Pilger auf der Via Francigena von Canterbury nach Rom nächtigten, ein ausgedehntes Mittagssmahl mit Brunello und einer der schönsten Roadtrips der Toskana – nicht umsonst steht das Orcia-Tal (S. 184) auf der Welterbeliste der Unesco.



4

MILA KRIVOSKA/SHUTTERSTOCK ©

## Piazza del Campo, Siena

**4** Zweimal im Jahr rennen hier Pferde um die Wette, Teenies nutzen die Piazza als Picknickplatz, und Touristen verschlägt der erste Anblick den Atem. Der leicht abschüssige, makellos gepflasterte Zentralplatz von Siena (S. 141) bildet seit dem 12. Jh. das geografische und historische Herz der Stadt. Die Piazza zwischen dem Palazzo Pubblico (Bild) und vielen gut besuchten Terrassencafés ist *der* Ort in Siena, um zu flanieren, zu fotografieren und den Zauber dieser gotischen Stadt von einzigartiger architektonischer Harmonie auf sich wirken zu lassen.

## Chianti

**5** Die uralte Weinbauregion (S. 159) ist die Toskana, die auf Postkarten lockt. Zypressenalleen führen zu grünen Weinbergen, silbrigen Olivenhainen, Bauernhäusern aus honigfarbenem Stein und Herrenhäusern, die zur Zeit der Renaissance für den Adel von Florenz und Siena gebaut wurden. Luxuriöse Unterkünfte und moderne toskanische Spitzenküche laden zu idyllischen Fluchten aus dem Alltag ein, zu romantischen Wanderungen und Ausflügen über grüne Landsträßchen zu den Weingütern, die den rubinroten, veilchenduftenden Chianti Classico produzieren.



5



MAMA/SHUTTERSTOCK ©

## Der Geschmack der Toskana

**6** „Wie deine Mutter zu kochen ist gut, wie deine Großmutter zu kochen besser“, sagt ein toskanisches Sprichwort. Seit Urzeiten von Generation zu Generation vererbte Rezepte bilden das Fundament der heimischen Küche, die ein Highlight jeder Toskanareise darstellt. Deftige T-Bone-Steaks in alleingeesenen Trattorien wie Mario (S. 119) am Mercato Centrale (Bild) von Florenz, moderne Toskanaküche inmitten alter Antinori-Reben bei Rinuccio 1180 im Chianti, Gourmet-Streifzüge über Märkte voller frischer Saisonprodukte: *Buon appetito!*

BAKSHIEVA ILLUM/SHUTTERSTOCK ©



6

## Mittelalterfeste

**7** Tiefe Einblicke in das Leben der Region bieten ihre ausgelassenen Feste – Schnapsschüsse der toskanischen Kultur mit reichlich Essen, Wein und Gaudi. Im Frühjahr und Sommer veranstaltet fast jeder Ort sein eigenes Fest: Die Einheimischen werfen sich in Mittelaltertracht und gehen mit Armbrüsten und Lanzen aufeinander los. Oft spielen sie historische Konflikte zwischen den *contrade* (Stadtvierteln) nach. Dafür winken traditionsreiche Trophäen wie der goldene Pfeil und das Seidenbanner des Balestro del Girfalco in Massa Marittima (Bild; S. 211).



## Geschlechtertürme in San Gimignano

**8** Sie bilden eine märchenhafte Skyline und dienen heute allen möglichen Zwecken, vom Wohnhaus bis zur Kunstgalerie. Die mittelalterlichen Geschlechtertürme von San Gimignano (S. 171) sind lebendige Wahrzeichen der toskanischen Geschichte. Besucher können die Torre Grossa des Palazzo Comunale besteigen und im Schatten der übrigen Türme flanieren, um über den Bürgerstolz und die nachbarliche Rivalität nachzusinnen, denen das Hügelstädtchen seine einzigartige Erscheinung verdankt.



INSACCO PHOTOGRAPHY/ALAMY ©

FOOTOFESTIVALS/SHUTTERSTOCK ©





9

STEFANO BARZELOTTI/SHUTTERSTOCK ©



10

TOMASZ GUDZOWSKI/SHUTTERSTOCK ©

## Auf Trüffelsuche

**9** Der kostbarste Schatz der italienischen Speisekammern ist die weiße Trüffel, die Hunde in den herbstfeuchten Wäldern um San Miniato aufspüren. Die Heimlichtuerei und Rivalität der einheimischen *tartufai* (Trüffelsucher) verleihen der Delikatesse zusätzliche Würze. Von Oktober bis Dezember können Besucher an der spannenden Trüffeljagd teilnehmen (S. 292). Oder sie folgen ihrer Nase nach San Miniato, wo an Novemberwochenenden die *Mostra Mercato Nazionale del Tartufo Bianco* (Nationale Verkaufsmesse für weiße Trüffel) das Geschehen beherrscht.

## Entspannen im Agriturismo

**10** Ob man die idyllische Schönheit der Landschaft vom Pool aus bewundern oder sich bei der Ernte die Hände schmutzig machen will – die *agriturismi* (Unterkünfte auf Bauernhöfen oder Weingütern) sind eine geniale Möglichkeit, ins toskanische Landleben einzutauchen. Immer dabei: Hausmannskost aus eigenen Erzeugnissen und grüne Weite ohne Ende. Barbiaccia Nuova (S. 288) ist ein idealer Mix aus Abenteuer (ungeteerte Landstraßen) und Annehmlichkeiten (stilvolle Einrichtung und grandiose Aussicht).

## Sakrale Kunst in Arezzo

**11** Dass es abseits der Touristenpfade liegt, trägt zum Charme des beschaulichen Städtchens (S. 309) im Osten der Toskana bei, das Siena in Sachen abschüssiger Zentralplätze locker übertrumpft (Bild). Arezzo strotzt nur so von mittelalterlichen Kirchen, die kostbare Kreuzfixe, Fresken und andere Sakralkunst hüten. Für alle, die ein Kunstwerk zum Mitnehmen suchen: Am ersten Wochenende im Monat findet hier einer der bekanntesten Antiquitätenmärkte Italiens statt.

## Per Drahtesel durch Lucca

**12** Ein Leihfahrrad, ein Picknickkorb und los geht's durch das hübsche Lucca (S. 272) im Nordwesten der Toskana, über baumbestandene Piazze und gepflasterte Gassen, an denen sich mittelalterliche Kirchen, ein romanischer Dom und Palazzi aus dem 17. Jh. verstecken. Danach schmeckt ein Mittagessen aus regionalen Zutaten auf dem Stadtwall, auf dem auch ein Radweg verläuft (unbedingt probieren: *buccellato* aus der Bäckerei Taddeucci). Oder man unternimmt noch einen Ausflug zu den Prunkvillen der Umgebung.







STEFANO VALENZUUTERSTOCK ©

13



ELENA KATKOVA/SHUTTERSTOCK ©

14



TWILIGHTARTPICTURES/SHUTTERSTOCK ©

15

## Die Apuanischen Alpen

**13** Das schroffe Gebirge im Parco Regionale delle Alpi Apuane (S. 292) lockt Wanderer, Radfahrer und Autoreisende mit ruhigen Touren zwischen abgelegenen Bauernhöfen, mittelalterlichen Einsiedeleien und Bergdörfern. Spektakulär sind die Berghänge hinter der Stadt Carrara, wo seit der Römerzeit Marmor abgebaut wird. Besucher können einen Steinbruch besichtigen und im Dörfchen *Colonnata lardo di colonnata* (hauchfeine Speckscheiben) kosten, eine berühmte Leckerei der Toskana.

Bagni di Lucca (S. 295)

## Aperitivo

**14** Der *aperitivo* (Drink mit Häppchen vor dem Abendessen) gehört zu den schönsten Ess- und Trinkritualen der Toskana. Man genießt ihn am besten nach einer *passaggiata* (frühabendlicher Spaziergang), zu der sich die halbe Stadt auf der *Via de' Tornabuoni* in Florenz, der *Via Fillungo* in Lucca oder anderen autofreien Flaniermeilen trifft. Leutegucken gehört immer dazu. In Florenz heißt es, sich einen Platz vor der Weinbar *Le Volpi e l'Uva* (S. 132), zwischen den cocktailschlürfenden Hipstern im *Santarosa Bis-trot* (S. 131) oder bei *Mad Souls & Spirits* (S. 131) zu sichern. Salute!

## Piazza dei Miracoli, Pisa

**15** Auf dieser Piazza (S. 264) scheint die Geschichte zum Greifen nah. Das Ensemble romanischer Kirchenbauten, die Gott verherrlichen und bürgerlichen Reichtum zur Schau stellen sollten (nicht unbedingt in dieser Reihenfolge), beeindruckt durch seine außergewöhnliche architektonische Harmonie. Von der Akustik des Baptisteriums über Giovanni Pisanos marmorne Kanzel im Dom bis zur spektakulären Schiefelage des weltberühmten Turms ist dieser Platz tatsächlich voller Wunder.

# Gut zu wissen

Weiteres unter Praktische Informationen (S. 377)

## Währung

Euro (€)

## Sprache

Italienisch

## Einreise

Für EU-Bürger und Schweizer genügt zur Einreise ein gültiger Personalausweis oder Reisepass.

## Geld

Dichtes Netz von Geldautomaten. Die meisten Hotels und viele Restaurants akzeptieren Kreditkarten.

## Handy

Innerhalb der EU wurden die Roaminggebühren abgeschafft.

## Zeit

MEZ

## Reisezeit

Warme bis heiße Sommer, milde Winter



## Hauptsaison

(Mai, Juni, Sept. & Okt.)

- ➔ Die Übernachtungspreise steigen um bis zu 50 %.
- ➔ Ideales Reise-wetter, aber teils großer Besucherandrang.
- ➔ Von Juni bis September finden die großen Festivals statt.

## Zwischensaison

(April, Juli & Aug.)

- ➔ Im April herrschen angenehmes Wetter und ein vernünftiges Preisniveau.
- ➔ Im Hochsommer ist es im Binnenland heiß und an der Küste voll.
- ➔ Sehenswürdigkeiten sind im Sommer meist bis Sonnenuntergang geöffnet.

## Nebensaison

(Nov.–März)

- ➔ Genügend Unterkünfte zu günstigen Preisen, aber viele Hotels haben geschlossen.
- ➔ Manche Touristeninformationen schließen.
- ➔ Viele Restaurants machen Betriebsferien.

## Websites

**Visit Tuscany** (www.visit-tuscany.com) Offizielle Website der Region Toskana

**The Local** (www.thelocal.it) Zuverlässige Quelle für regionale und gesamtitalienische Nachrichten auf Englisch

**Il Sole 24 Ore** (www.italy24.ilsole24ore.com) Digitale englischsprachige Ausgabe der italienischen Zeitung // Sole 24 Ore

## Wichtige Telefonnummern

Ländervorwahl Italien	☎39
Rettungswagen	☎118
Polizei	☎113
Notrufnummer vom Handy	☎112

## Wechselkurs

Schweiz	1 €	1,08 sFr
	1 sFr	0,92 €

Aktuelle Wechselkurse siehe [www.xe.com](http://www.xe.com).

## Tagesbudget

### Budget: bis 90 €

- ➔ Bett im Schlafsaal: 20–45 €
- ➔ Panino: 5–8 €
- ➔ Abendessen in der Trattoria: 20 €
- ➔ Kaffee im Stehen an der Bar: 1,20 €
- ➔ Leihrad: 12 €

### Mittelklasse: 90–200 €

- ➔ DZ im Mittelklassehotel: 110–200 €
- ➔ Abendessen im Restaurant: 30–45 €
- ➔ Aperitivo: 10 €
- ➔ Museumseintritt: 5–20 €
- ➔ E-Bike-Miete: 39 €

### Gehoben: über 200 €

- ➔ DZ im Spitzenhotel: ab 200 €
- ➔ Abendessen in einem gehobenen Restaurant: 45–70 €
- ➔ Kaffee auf einer Caféterrasse: 5 €
- ➔ Fremdenführer: 2 Std. 140 €

## Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten variieren je nach Jahreszeit. Wir geben in diesem Führer Öffnungszeiten für den Sommer (Hauptsaison) und ggf. auch den Winter (Nebensaison) an; in der Zwischensaison können aber abweichende Öffnungszeiten gelten.

**Banken** Mo–Fr 8.30–13.30, 15.30–16.30 Uhr

**Restaurants** 12.30–14.30, 19.30–22 Uhr

**Cafés** 7.30–20 Uhr

**Bars und Kneipen** 10–1 Uhr

**Geschäfte** Mo–Sa 9–13, 15.30–19.30 (oder 16–20) Uhr

## Ankunft in der Toskana

**Internationaler Flughafen Pisa (S. 271)** Rote LAM-Rossa-Busse nach Pisa-Zentrum (1,20 €, 10 Min.). Fahrerlose PisaMover-Züge zur Stazione Pisa Centrale (5 €, 5 Min.), normale Züge zur/von der Stazione di Santa Maria Novella in Florenz (8,70 €, 50–80 Min.). Ein Taxi nach Pisa-Zentrum kostet 10 €.

### Flughafen Florenz (S. 138)

Straßenbahnen zur/von der Stazione di Santa Maria Novella in Florenz (1,50 € am Ticketautomaten an den Haltestellen bzw. 2,50 € in der Bahn; 22 Min.); Volainbus-Shuttlebusse (6 €; 20–30 Min.) zum zentralen Busbahnhof. Ein Taxi nach Florenz-Zentrum kostet 22 € (sonn- und feiertags 24 €, 22–6 Uhr 25,30 €), plus 1 € pro Gepäckstück und 1 € Aufschlag für einen vierten Passagier.

## Gefahren & Ärgernisse

- ➔ Touristen-Hotspots wie Piazza del Duomo und Ponte Vecchio in Florenz, Piazza dei Miracoli in Pisa und Piazza del Duomo in Siena sind sehr beliebt bei Taschendieben.
- ➔ In den Bussen von/zu den Flughäfen die Augen aufhalten.
- ➔ Auf dem Land sind im Hochsommer Bremsen, Mücken u. ä. unterwegs – Mückenschutz mitnehmen und bedeckt halten!
- ➔ In Florenz, Pisa und anderen Touristenzentren verkaufen aufdringliche Straßenhändler Wasser, Sonnenbrillen, Handtaschen, Handyhüllen und Selfiesticks (in den meisten Museen verboten). Einfach höflich „no“ sagen und weitergehen.

Mehr Infos zum Thema **Unterwegs vor Ort**, s. S. 386



# Die Toskana für Einsteiger

Mehr Infos unter **Praktische Informationen (S. 377)**

## Checkliste

- ➔ Ist der Personalausweis/Reisepass noch gültig?
- ➔ Reiseversicherung
- ➔ Sich ggf. über Fluggepäckbeschränkungen informieren
- ➔ Unterkünfte und Tickets für beliebte Sehenswürdigkeiten reservieren
- ➔ Online-Tickets für die Uffizien in Florenz und den Schiefen Turm von Pisa besorgen
- ➔ Museumspässe (Firenze-card) reservieren
- ➔ Führungen (z. B. für die Domkuppel in Siena) buchen
- ➔ Ggf. das Handy fürs Roaming freischalten lassen

## Ins Gepäck gehören

- ➔ Solide Wanderschuhe
- ➔ Italienisch-Sprachführer
- ➔ Reiseadapter
- ➔ Straßenkarte und Navi fürs Auto (oder Handy-App)
- ➔ Sonnenschutzmittel, -hut und -brille (im Sommer)
- ➔ Regenschirm und/oder -jacke (außer im Hochsommer)
- ➔ Korkenzieher (die italienischen Winzer halten nichts von Schraubverschlüssen)

## Top-Tipps

- ➔ Immer etwas Bargeld dabeihaben. Automatentankstellen akzeptieren u. U. keine ausländischen Kreditkarten, und manche Restaurants und Hotels nehmen nur Bargeld.
- ➔ In ländlichen Gebieten nicht nur aufs Navi verlassen, sondern die Route mit einer gedruckten Straßenkarte abgleichen.
- ➔ In der Umgebung der *palazzi comunale* (Rathäuser) und Touristeninformationen gibt es oft kostenlosen WLAN-Zugang.
- ➔ Sparfüchse besuchen Florenz in der Nationalen Museumswoche (erste Märzwoche) oder am ersten Sonntag der Monate Oktober bis März; dann bieten die staatlichen Museen freien Eintritt.
- ➔ Wer den Touristenmassen entfliehen will, sollte fernab der berühmten Sehenswürdigkeiten besucherärmere Lieblingsviertel der Einheimischen erkunden (z. B. San Frediano in Florenz).
- ➔ Für Feinschmecker lohnt sich der Kauf des *Osterie d'Italia* – der Restaurantführer wird alljährlich von Slow Food Editore als App (Apple und Android) und Buch (auf Englisch oder Italienisch) veröffentlicht.
- ➔ Selfie-Sticks sind in den meisten Museen der Toskana verboten.
- ➔ Viele größere und kleinere Städte (u. a. Florenz, Siena und Lucca) haben eine Zona a Traffico Limitato (ZTL; verkehrsberuhigte Zone), die für motorisierte Fahrzeuge gesperrt ist. Den eigenen Nerven zuliebe sollte man das Auto hier einfach auf einem Parkplatz am Stadtrand abstellen und zu Fuß gehen.

## Richtig angezogen

Stilbewusstsein ist für die Toskaner ganz wichtig. Sie legen großen Wert auf Kleidung und eine gepflegte Gesamterscheinung. Shorts, Miniröcke und Flipflops sind hier nur etwas für den Strand. Zum Besuch von Restaurants, Clubs und Bars sollte man sich lieber zu schick als zu leger anziehen. Lässig-elegante Outfits passen fast immer; Turnschuhe sind abends entschieden nicht angesagt.

In Kirchen nicht zu viel nackte Haut zeigen (keine Shorts, kurzen Röcke oder schulterfreien Oberteile). An den meisten Stränden ist „oben ohne“ oder gar hüllenloses Baden tabu.



## Unterkünfte

Früh reservieren, vor allem im Frühjahr, Sommer und Herbst. Nach Online-Sonderangeboten suchen.

➔ **Agriturismo** Die Unterkünfte auf Bauernhöfen, Wein- und Landgütern sind ideal für Besucher, die mit Auto und/oder Kindern unterwegs sind.

➔ **Palazzohotels** Designerhotels in historischen „Palästen“ sind top für Reisende mit middle-rem bis unbegrenztem Budget.

➔ **B&Bs** Kleine Familienpensionen mit wenigen Zimmern bieten meist Unterkunft und Frühstück; teils mit Gemeinschaftsbädern.

## Warteschlangen

Warteschlangen vor den großen Sehenswürdigkeiten gehören in den Touristenstädten Florenz und Siena das ganze Jahr über zum Stadtbild. Besucher sollten vorausplanen, ihre Tickets online buchen und einen Schirm mitbringen, damit sie in der Mittagssonne nicht eingehen.

## Feilschen

Die Toskaner feilschen nicht, und Besucher sollten ihrem Beispiel folgen.

## Trinkgeld

**Taxis** Den Fahrpreis auf den vollen Euro aufrunden.

**Restaurants** Die Gäste lassen meist 10–15 % Trinkgeld liegen, wenn die Rechnung kein Bedienungsgeld enthält.

**Cafés** Für einen Kaffee an der Theke eine 10-Cent-Münze, am Tisch 10 % liegen lassen.

**Hotels** Gepäckträger erwarten 1–2 € pro Gepäckstück,

## Sprache

Viele Stadtbewohner können Englisch oder Französisch, manche sogar Deutsch. Auf dem Land dagegen kommt man ohne Sprachführer nicht weit. Viele traditionelle Lokale der Region haben entweder gar keine Speisekarte oder nur eine handschriftlich auf Italienisch gekritzelt.

Mehr Infos dazu gibt es im Kapitel Sprache (S. 389).

### 1 Was ist die Spezialität dieser Region? Qual'è la specialità di questa regione?

*kwa-là la spe-tscha-li-fa di kwes-ta rà-dscho-ne*

Wo einst mittelalterliche Stadtstaaten rivalisierten, konkurrieren die Regionen heute um die besten Delikatessen und Weine.

### 2 Welche Kombitickets haben Sie? Quali biglietti cumulativi avete?

*kwa-li bi-liät-ti ku-mu-la-ti-wi a-we-te*

Ein prima Spartrick sind Kombitickets für verschiedene Attraktionen; es gibt sie in allen größeren italienischen Städten.

### 3 Wo gibt es Designerschnäppchen? C'è un outlet in zona? tschá un auf-let in so-na

Die Mode-Outlets in den Großstädten bieten B-Ware, Warenmuster und Ausrangiertes für *la bella figura* zum Schnäppchenpreis.

### 4 Ich bin mit meinem Mann/Freund hier. Sono qui con il mio marito/ragazzo.

*Bo-no kwi kann il mi-o ma-ri-to/ra-gat-tso*

Allein reisende Frauen sollten unerwünschte Casanovas am besten ignorieren; ansonsten hilft vielleicht eine höfliche Abfuhr.

### 5 Wir treffen uns um 18 Uhr zum Aperitif. Ci vediamo alle sei per un aperitivo.

*tschi we-dia-mo a-le Bey per un a-pe-ri-ti-wo*

Gegen Abend drängen sich um den Hauptplatz Menschenmengen, um bunte Cocktails zu schlürfen und Häppchen zu knabbern: Dieses uritalienische Ritual sollte man nicht verpassen!

## Etikette

➔ **Begrüßung** Mit Handschlag und *buon giorno* (Guten Tag) bzw. *buona sera* (Guten Abend). Gute Bekannte geben sich Küsse auf beide Wangen (erst links, dann rechts).

➔ **Höflichkeitsfloskeln** *Mi scusi* (Entschuldigung), um jemanden anzusprechen; *grazie (mille)* – danke (sehr); *per favore* – bitte; *prego* – bitte schön! oder bitte nach Ihnen; *permesso* (gestatten Sie), z. B. wenn man in einer Menge an jemandem vorbei will.

➔ **Cafés** Nach dem Espresso an der Theke den Platz räumen.

➔ **In Kirchen** Auf keinen Fall den Gottesdienst stören.

➔ **Selfie-Sticks** In Museen in Florenz offiziell verboten. Auch anderswo sollte man sie nicht fremden Leuten vor die Nase halten, die womöglich in Ruhe die Kunst bewundern wollen!

# Was gibt's Neues?

Die Begeisterung der Toskaner für gutes Essen, Spitzenweine und Weltklassekunst sorgt trotz schwächelnder Konjunktur für attraktive Neueröffnungen in Florenz, Siena und Pisa. Derweil lädt die ländliche Toskana zwischen Weinbergen und Zypressenalleen dazu ein, ihre traditionellen Erzeugnisse in topmodernen Kellereien und Foodcourts zu probieren.

## Ticketsystem für die Uffizien Corridoio Vasariano

Der Besuch der Uffizien (S. 70) in Florenz wird endlich einfacher: Saisonpreise (drastische Nachlässe im Winter), ein Kombi-ticket für Uffizien, Palazzo Pitti und Giardino di Boboli, ein neuer „Schnellausgang“. Ab 2020 sollen Zeitfenster-Coupons die Warteschlangen verkürzen.

Das Warten ist bald vorüber: 2021 soll der sagenumwobene Gang (S. 86), der drei Florentiner Medici-Paläste verbindet, nach einer 10 Mio. € teuren Sanierung wieder für Besucher geöffnet werden.

## Hightech-Weinstuben

Im Val d'Orcia, Heimat des Brunello, entstehen immer mehr todschicke Hightech-Probierstuben: die Cantina di Montalcino (S. 186), eine Kooperative von 100 Winzern, und Ciacci Piccolomini d'Aragona (S. 186), ein Weingut aus dem 17. Jh., sind zwei topmoderne Adressen, die den Wein als zeitloses Kulturgut der Toskana zelebrieren.

## E-Bike-Tourismus

In Montepulciano bringt der clevere neue Fahrradladen Urban Bikery (S. 195) den E-Bike-Tourismus in der Region voran. Spezielle Gelände-E-Bikes samt GPS mit einprogrammierten Radrouten machen die Erkundung der Toskana auf zwei Rädern zum Kinderspiel. Auch **E-Bikes Florence** ([www.e-bikesflorence.com](http://www.e-bikesflorence.com)) vermietet E-Bikes mit ausgeklügelten GPS-Karten und -Routen für Radreisen in Eigenregie.

### INSIDERWISSEN

#### WAS IST LOS IN FLORENZ & DER TOSKANA?

*Nicola Williams, Autorin für Lonely Planet*

Die Kulturbegeisterung ist größer denn je in meiner Lieblings-Renaissancestadt, deren Bewohner den ganzjährigen Touristenansturm auf das historische Zentrum verfluchen, doch zugleich den verspäteten Einzug des 21. Jhs. feiern (z. B. die neue Hightech-Straßenbahn zwischen Flughafen und Stadtzentrum, das neue Ticketsystem für die Uffizien, den Trend zum E-Bike etc.). Zum Glück musste Bürgermeister Dario Nardella in diesem Sommer nicht die Kirchenstufen mit Wasser besprühen, damit Besucher sie nicht als Picknickplatz missbrauchen – die Flugblätter der Medienkampagne #enjoyrespectfirenze, die die Verhaltensregeln der Stadt erklären und zu verantwortungsbewusstem Tourismus aufrufen, haben wohl ihre Wirkung getan.

2019 feierte die Toskana den 500. Todestag ihres legendären Sohns Leonardo da Vinci mit einer Fülle von Kulturveranstaltungen. 2020 ist es 600 Jahre her, dass der geniale Baumeister Brunelleschi mit der Arbeit an der berühmten Kuppel des Florentiner Doms begann. Ich freue mich jetzt schon auf die Festivitäten (u. a. soll der Dom auf der Piazza del Duomo aus Legosteinen nachgebaut werden).

## Museo Diocesano d'Arte Sacra Volterra

In Volterra verspricht das stimmungsvolle neue Museum für sakrale Kunst (S. 181) in der Chiesa di San Agostino ein bereicherndes Kulturerlebnis.

## Craft-Bier

Die Toskana erzeugt nicht nur Spitzenweine: Plötzlich schießen auch überall kleine, handwerkliche und experimentelle Brauereien aus dem Boden. Das stilvolle Birrificio San Quirico (S. 188) im mittelalterlichen Hügelstädtchen San Quirico d'Orcia im Val d'Orcia benennt seine verschiedenen Weizenbiersorten nach Gestalten der heimischen Literatur und Geschichte. Ausgefallene Craft-Biere gibt es auch bei:

- ➔ Archea Brewery (S. 132), Florenz
- ➔ Art. 17 Birreria (S. 129), Florenz
- ➔ La Stafetta (S. 270), Pisa
- ➔ Vapori di Birra (S. 188), Sasso Pisano

## Mura di Pisa

Erstbesucher und Stammgäste der Stadt werden gleichermaßen entzückt sein: Die mittelalterliche Stadtmauer (S. 262) von Pisa, die jetzt endlich ganzjährig zugänglich ist, bietet einen tollen neuen Blickwinkel auf den Schiefen Turm und die grandiose Piazza dei Miracoli.

## Inferno & Triumph des Todes

Nach jahrzehntelanger Restaurierung sind die Monumentalfresken von Buonamico Buffalmacco aus dem 14. Jh., die die Hölle in all ihrer satanischen Pracht zeigen, an ihren angestammten Platz im Camposanto (S. 265) von Pisa zurückgekehrt – ein unvergessliches Erlebnis für Liebhaber der mittelalterlichen Kunst.

## White Carrara Downtown

Schon Michelangelo liebte dieses Material – ebenso wie die Fans des neuen zehntägigen Festivals (S. 299) zur Feier der einzigartigen Marmorkultur von Carrara. Bild-

## TIPPS UND TRENDS

Anregungen und aktuelle Nachrichten: [www.lonelyplanet.com/italy/tuscany/articles](http://www.lonelyplanet.com/italy/tuscany/articles)

**twitter.com/TheFlorentine** News, Termine, Kunst und Kultur von der englischsprachigen Zeitung für Florenz und die Toskana

**Girl in Florence** ([www.girlinflorence.com](http://www.girlinflorence.com)) Topaktuelle Stadttipps von einer texanischen Wahl-Florentinerin

**Insta @curiousappetite** Toskana-Küche aus der Sicht einer amerikanisch-italienischen Sommelière und Gastronomiekritikerin

**Tuscan Trends** ([www.tuscantrends.com](http://www.tuscantrends.com)) Informativer Kulturblog von einem englischsprachigen Verlag in Florenz

## FAKTEN UND ZAHLEN

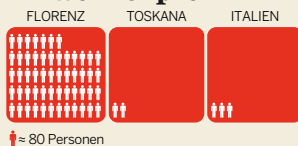
**Essen** Bistecca im Traditions-Steakhaus

**Weinproduktion** 263,1 Mio. Liter im Jahr

**Ältester Olivenbaum** 3500 Jahre

**Einwohner** 3,69 Mio.

## Einwohner pro km<sup>2</sup>



hauerei-Workshops, spektakuläre Shows in den Marmorsteinbrüchen und andere tolle Happenings warten auf die Besucher.

## Officine Bocelli

„Streetfood“ ist nicht nur in den Städten der Toskana beliebt: Die Winzer im ländlichen La Sterza haben jetzt nachgezogen und das Officine Bocelli (S. 297) eröffnet, einen Erlebnisort mit Foodcourt, Weinladen und Bistro auf dem Familiengut des berühmten Opernsängers Andrea Bocelli.

# Wie wär's mit ...

## Essen

Es gibt so viele Arten, die Küche der Toskana zu genießen: von ihren fabelhaften Restaurants und Lebensmittelmärkten bis zu Kochkursen.

**Bistecca alla fiorentina** Das legendäre Florentiner Steak aus dem Val di Chiana: besonders lecker im Ristorante da Muzzicone. (S. 325)

**Antipasto toscano** Traditioneller Auftakt der Mahlzeit ist eine Platte mit Aufschnitt, Käse und Toasts mit Pastete – in Florenz z. B. in der Trattoria Le Mossacce oder der Osteria Il Buongustai. (S. 117)

**Weißer Trüffel** Dekadent, einzigartig, unvergesslich: auf zur Trüffelsuche bei Barbiarella Nuova. (S. 288)

**Colonnata** Das Bergdorf bei Carrara lässt seinen *Jardo* (Schweinespeck) in Marmortrögen mit Olivenöl reifen. (S. 297)

**Mercato Centrale** Ein Bummel durch die Markthalle in Florenz ist ein Fest für die Sinne; die Krönung ist ein Mittagessen im Obergeschoss. (S. 119)

**Streetfood** Kuttel-Panini bietet der traditionelle Florentiner *trip-paio* L'Antico Trippaio. (S. 121)

**Porcini** Der Herbst ist die Zeit für frische Steinpilze, z. B. mit Maronen oder Trüffeln angerich-

tet bei der Osteria La Taverna di San Giuseppe in Siena. (S. 157)

**Cacciucco** Eine dampfende Schüssel dieser traditionellen Fischsuppe aus Livorno schmeckt am besten beim Lieblingslokal der Einheimischen: La Barrocciaia. (S. 233)

## Wein

**Aperitivi** Das Glas Wein mit Häppchen vor dem Abendessen ist ein Eckpfeiler der Florentiner Esskultur – zu genießen z. B. bei Il Santino. (S. 131)

**Antinori nel Chianti Classico** Die Weinkellerei des Chianti: Ess- und Trinkgenuss im James-Bond-Ambiente. (S. 166)

**Strada del Vino e dell'Olio Costa degli Etruschi** Die Fahrt durch die Etruskische Riviera führt zu Weingütern, Kellereien und Erzeugern traditioneller Spezialitäten. (S. 238)

**Bolgheri** Die Heimat des Sassicaia-Supertoskaners. Zu den besten Weinkellereien hier zählen die Enoteca Tognoni und die Enoteca de Centro. (S. 237)

**Montalcino** Besucher kommen am besten zur Präsentation des neuen Brunello-Jahrgangs im Februar. (S. 184)

**Montepulciano** In dem berühmten Winzerort kann man den *Vino Nobile* de Montepulciano verkosten und kaufen. (S. 192)

**Castello di Brolio** Das älteste Weingut Italiens, mit Museum, Garten, Verkostungskeller und Restaurant. (S. 170)

## Renaissancekunst

**Galleria degli Uffizi** Die Kunstsammlung der Medici in Florenz ist das Nonplusultra. (S. 70)

**Museo di San Marco** Keiner porträtierte den humanistischen Geist der Renaissance besser als Fra Angelico. (S. 92)

**Cattedrale di Santo Stefano** Im besucherarmen Prato kann man die Fresken von Filippo Lippi in aller Ruhe bestaunen. (S. 301)

**Museo Diocesano** Kleine, aber sensationelle Renaissance-sammlung in Cortona. (S. 328)

**Museo Civico** Sienas berühmtestes Museum ist ein Fest der weltlichen Kunst. (S. 141)

**Piero della Francesca** Eine Reise auf den Spuren des größten Renaissancemalers der Osttoskana beginnt mit seinem berühmten Werk *Legende vom Heiligen Kreuz* in Arezzo. (S. 309)

**Camposanto** Die Höllenfresken von Buonamico Buffalmacco aus dem 14. Jh. sind frisch restauriert in den ummauerten Friedhof von Pisa zurückgekehrt. (S. 265)

**Collegiata** Im romanischen Dom von San Gimignano veranschaulichen Fresken des 14. Jhs. Szenen aus dem Alten und Neuen Testament. (S. 171)





**Oben:** Schiefer Turm (S. 266), Pisa

**Unten:** Chianti (S. 159)

## Landschaftsrouten

**Passo del Vestito** Die haarsträubende Passstraße von Castelnuovo di Garfagnana nach Massa an der Versilia-Küste hinabkurven (S. 296)

**Colle d'Orano & Fetovaia** Eine spektakuläre Straße verbindet die beiden Traumstrände an der Westküste von Elba. (S. 251)

**Monte Argentario** Die schmale Via Panoramica um die schroffe Halbinsel erfordert Nerven wie Drahtseile. (S. 222)

**Val d'Orcia** Die idyllische Welt-erbe-Landschaft aus sanften Hügeln und romanischen Abteien will ganz gemächlich erkundet werden. (S. 184)

**Chianti** Uralte Holperpisten und fotogene Zypressenalleen winden sich durch Weinberge und Olivenhaine. (S. 159)

**Strada del Vino e dell'Olio** Die Gourmettour von Hügeltstädtchen zur Etruskischen Riviera passiert Zypressenalleen und *enoteche* (Weinbars). (S. 238)

## Naturlandschaften

**Parco Nazionale dell'Arcipelago Toscano** Die Trauminsel Elba liegt inmitten dieses größten Meeresschutzgebiets von Europa. (S. 244)

**Val d'Orcia** Das malerische Tal in der Zentraltoskana ist als Kulturlandschaft Unesco-Welt-erbe. (S. 184)

**Apuanische Alpen** Das Weiß der Berge um die berühmte Bergbau-Stadt Carrara ist kein Schnee, sondern Marmor. (S. 292)

**Garfagnana** In den drei wilden Tälern im Nordwesten der Toskana gedeihen Kastanienwälder und *porcini* (Steinpilze). (S. 292)

**Parco Nazionale delle Foreste Casentinesi** Dichte Wälder, rauschende Flüsse und mittelalterliche Klöster im Nordosten der Toskana. (S. 324)

**Parco Regionale della Maremma** Der spektakuläre Regionalpark schützt Pinienwälder, Sümpfe, Naturstrände und das Uccellina-Gebirge. (S. 220)

**Riserva Naturale Provinciale Diaccia Botrona** Die Küsten-Feuchtgebiete um Castiglione della Pescaia ziehen Zehntausende von Zugvögeln an. (S. 221)

## Moderne Kunst

**Museo Novecento** Moderne und zeitgenössische italienische Kunst in einem Florentiner Palazzo aus dem 13. Jh. (S. 87)

**Tuttomondo** Wer weiß schon, dass das letzte Wandgemälde des amerikanischen Popkünstlers Keith Haring eine Kirchenfassade in Pisa schmückt? (S. 271)

**Palazzo Fabroni** Das fesselnde Kunstmuseum setzt die zeitgenössischen Künstler von Pistoia ins rechte Licht. (S. 284)

**Fattoria di Celle** Für den Park voller außergewöhnlicher Installationskunst sind vier Stunden einzuplanen. (S. 283)

**Castello di Ama** Auf dem Weingut im Chianti trifft altherwürdige Winzertradition auf Avantgardekunst. (S. 170)

**Galleria Continua** Moderne Kunst von Weltrang im mittelalterlichen San Gimignano. (S. 172)

**Il Giardino dei Tarocchi** In diesem Kunstpark hat die

französisch-amerikanische Künstlerin Niki de Saint Phalle die Tarotsymbole zum Leben erweckt. (S. 220)

**Borgo Corsignano** Nachtlager für Kunstfans in einem Bauernhaus in der Nordosttoskana, dessen Anwesen vor grandioser Kunst strahlt. (S. 323)

**Il Giardino di Daniel Spoerri** Kunstinstallationen von 55 internationalen Künstlern auf einem 16 ha großen Gelände. (S. 209)

## Gärten

**Giardino Torrigiani** Europas größte Grünanlage in Privatbesitz liegt im historischen Zentrum von Florenz. (S. 103)

**Villa e Giardino Bardini** Das Paradebeispiel eines Florentiner Gartens mit Orangerie, Marmorskulpturen und dem tollsten Gartenrestaurant der Toskana. (S. 107)

**Villa Grabau** Die kunstvolle Gartenanlage bei Lucca bezaubert mit Zitronenbäumen und Springbrunnen. (S. 278)

**Palazzo Pfanner** Ein Kammermusikonzert im Barockgarten des Lucchese Anwesens aus dem 17. Jh. ist der Gipfel der Romantik. (S. 273)

**Orto de' Pecci** Oase des Friedens in Siena – mit Biobauernhof, Mittelaltergarten und experimentellem Weingarten. (S. 148)

**Museo di Casa Vasari** Auf dem Haus von Giorgio Vasari in Arezzo versteckt sich ein Renaissance-Dachgarten. (S. 314)

**La Foce** Führungen erschließen Besuchern diese formellen Gärten im Val d'Orcia. (S. 197)

**Vignamaggio** Der prachtvolle Garten diente als Kulisse für Kenneth Branaghs Verfilmung von *Viel Lärm um nichts*; reservieren! (S. 160)

## Historische Türme

**Campanile** Wer die 414 Stufen auf den Glockenturm des Doms erklimmt, wird mit einem erhebenden Florenz-Panorama belohnt. (S. 78)

**Torre d'Arnolfo** Der 94 m hohe zinnengeschmückte Turm des Palazzo Vecchio bietet einen tollen Blick über Florenz. (S. 81)

**Hotel Torre Guelfa** *Aperitivo* zum Sonnenuntergang in der kleinen Bar auf der höchsten privaten *torre* (Turm) von Florenz. (S. 113)

**Schiefer Turm** Der Glockenturm des Doms von Pisa hatte schon bei der Einweihung 1372 Schlagseite. (S. 264)

**Torre Guinigi** Der Ziegelturm aus dem 14. Jh., einer von einst 130 im mittelalterlichen Lucca, fasziniert mit einem Eichenhain auf seinem Dach. (S. 273)

**Torre del Mangia** Nach 500 Stufen eröffnet sich von dem eleganten Turm in Siena ein atemberaubender Blick auf die Piazza del Campo. (S. 149)

**Torre Grossa** Spektakuläre Aussicht über jahrhundertalte Sträßchen und die Bilderbuchlandschaft um San Gimignano. (S. 172)

**Torre del Candeliere** Toskana pur: Vom Kerzenleuchter-Turm in Massa Marittima blickt man auf ein urtypisches Hügelstädtchen inmitten sanft gewellter Landschaft. (S. 204)

# Monat für Monat

## TOP-EVENTS

**Carnevale di Viareggio**, Februar bis März

**Maggio Musicale Fiorentino**, April bis Juni

**Giostra del Saracino**, Juni und September

**Palio**, Juli und August

**Puccini-Festival**, Juli bis August

## Januar

Die Luft ist frostig, und manchmal sind die Weinstöcke dünn mit Schnee bestäubt. Abseits von Florenz ist die ländliche Toskana in der Nebensaison relativ menschenleer zu erleben.

### ★ Palio della Vittoria

Der Palio von Anghiari am 20. Januar findet seit 1441 statt und gehört zu den ältesten der Toskana. Die Teilnehmer laufen vom historischen Schlachtfeld außerhalb des Orts den Hügel zur zentralen Piazza Baldaccio Bruni hinauf.

## Februar

Erst gegen Ende des Monats erwachen die Einhei-

mischen langsam aus dem Winterschlaf. Im Bergland kann es klirrend kalt sein, und die windumtosten Hügelstädtchen wirken oft wie ausgestorben.

### ★ Festa di Anna Maria Medici

Anna Maria Luisa de' Medici, die letzte Medici, vermachte Florenz das reiche Familienerbe. Die Stadt dankt es ihr mit diesem Fest am 18. Februar, dem Tag ihres Todes 1743, mit einer Kostümparade vom Palazzo Vecchio zu ihrem Grab in den Cappelle Medicee und freiem Eintritt zu den staatlichen Museen. (S. 112)

### ★ Carnevale

40 Tage vor Aschermittwoch beginnt in Viareggio das Karnevalstreiben. Einen guten Monat geht die Party mit Feuerwerk, Karnevalswagen, Umzügen und Trubel rund um die Uhr. (S. 303)

### ★ Bright Festival

Rund um Digitalkunst und elektronische Musik dreht sich dieses jährliche Festival ([www.brightfestival.com](http://www.brightfestival.com)) in Florenz, bei dem Dutzende internationaler DJs drei Tage lang die Bühne der Stazione Leopolda bespielen. Diverse

Nebenveranstaltungen und Happenings steigen beim Student Hotel von Florenz. (S. 114)

### ✂ Funk e Frattaglie Festival

Streetfood ist in der Toskana Kult: Dieses zweitägige Festival ([www.facebook.com/funkfrattaglie](http://www.facebook.com/funkfrattaglie)) in der experimentellen Florentiner Veranstaltungsstätte Manifattura Tabacchi feiert das traditionelle Streetfood der Stadt – bei dem Innereien eine große Rolle spielen – und funkige Musik. Koch-Workshops für Erwachsene und Kinder vermitteln Wissen über Slow Food, regenerative Landwirtschaft und spannende Technik. (S. 121)

## März

In den Wochen vor Ostern machen sich in der Toskana langsam Frühlingsgefühle bemerkbar. Viele Stammgäste kommen jetzt, solange noch Nebensaison-Preise gelten und der Andrang sich in Grenzen hält.

### ★ Torciata di San Giuseppe

Der stimmungsvolle Fackelzug durch die mysteriösen

*vie cave* der Etrusker bei Pitigliano gipfelt in einem großen Freudenfeuer mitten im Ort. Das Ritual zur Frühjahrs-Tagundnachtgleiche (19. März) ist ein Symbol der Reinigung und des Winterausklangs.

### ★ **Settimana Santa**

Die Karwoche wird in Assisi im benachbarten Umbrien mit Prozessionen und Passionsspielen zelebriert. Zu den weiteren Osterritualen der Region gehört u. a. der dramatische Scoppio del Carro (Explosion des Karrens) vor dem Florentiner Dom am Ostersonntag. (S. 112)

## April

**Wildblumen färben die Landschaft, die Marktstände biegen sich unter der neuen Ernte, und klassische Musik erklingt an stimmungsvollen Aufführungsorten. Ostern geht die Touristensaison richtig los.**

### ★ **Maggio Musicale Fiorentino**

Das älteste Kulturfestival von Italien – begründet 1933 – bringt Theater, klassische Musik, Jazz und Tanz von Weltklasseniveau in das glanzvolle Opernhaus und andere Veranstaltungssäle von Florenz. Das Veranstaltungsprogramm läuft von April bis Juni. (S. 112)

## Mai

**Vom späten Frühjahr bis zum Herbstbeginn bieten die Mittelalterfeste der größeren und kleineren**

**Städte ein Ventil für alte Nachbarschaftsivalitäten und moderne Feierfreude.**

### ★ **Balestro del Girifalco**

Mit spektakulärem Fahnenschwenken beginnt dieses Turnier in Massa Marittima am vierten Sonntag im Mai und dann noch mal am 14. August. Schützen aus den drei *terzier* (Stadtbezirken) schießen in Mittelalterkluft mit Armbrüsten des 15. Jhs. um einen Goldpfeil und ein Seidenbanner um die Wette. (S. 205)

### ★ **Eroica Montalcino**

An einem Wochenende Ende Mai kommen Herden von Radsportlern ins Val d'Orcia, um fünf Radrouten auf staubweißen Schotterpisten zu befahren. Das Zentrum des Festivals ist Montalcino. Die Rennradler sind auf „Nostalgiegerädern“ unterwegs – moderne Rennräder, Mountain- oder E-Bikes sind nicht zugelassen. (S. 173)

## Juni

**Es ist Sommer und das Leben ist schön. Anfang Juni ist der ideale Zeitpunkt für eine Rundfahrt über die paradiesische Insel Elba. Außerdem ist dies die Zeit, um nach Herzenslust Meeresfrüchte und Erdbeeren zu futtern.**

### ★ **Luminaria**

Am Abend des 16. Juni ehren die Pisaner ihren Schutzpatron, San Ranieri, indem sie Abertausende von Kerzen auf Fensterbänken und Türschwellen und Fackeln am Ufer des Arno

entzünden. Den Höhepunkt des Schauspiels bildet ein spektakuläres Feuerwerk.

### ★ **Festa di San Giovanni**

Das Fest des Schutzpatrons von Florenz, San Giovanni (hl. Johannes), am 24. Juni ist eine prima Gelegenheit, den *calcio storico* (historischen Fußball) auf der Piazza di Santa Croce zu erleben – samt Kopf- und Ellbögenstößen, Boxhieben, Würgen des Gegners etc. Zum Finale gibt es ein Feuerwerk über dem Piazzale Michelangelo. (S. 113)

### ★ **Giostra del Saracino**

Das bombastische Spektakel ist tief in der alten Rivalität der Stadtviertel verwurzelt: Die vier *quartieri* von Arezzo entsenden je eine Mannschaft zu dem Mittelalterturnier auf der schönen Piazza Grande – jeweils an einem Samstag im Juni und am ersten Sonntag im September. (S. 314)

### ★ **San Gimignano Estate**

Die turbulenten Ferie delle Messi, meist am dritten Wochenende im Juni, erwecken mit Ritterkämpfen, Bogenschießen, Falknerei-Vorführungen, wüstem Tauziehen und Theaterstellungen das mittelalterliche Erbe von San Gimignano zum Leben. (S. 173)

### ★ **Gioco del Ponte**

Am letzten Sonntag im Juni herrscht in Pisa spannungsgeladene Atmosphäre, wenn zwei Mannschaften in Kostümen des 16. Jhs. um die Eroberung der Stadtbrücke Ponte di Mezzo ringen. (S. 263)

## ★ White Carrara Downtown

Konzerte in Marmorsteinbrüchen (geniale Akustik), Workshops in Marmorbearbeitung, Skulpturen-ausstellungen unter freiem Himmel, Spezialitäten- und Weinverkostungen, Steinbruchtouren zu Fuß oder per Rad und jede Menge Kunst-Events locken Massen von Besuchern zu diesem einwöchigen Festival ([www.whitecarraradowntown.it](http://www.whitecarraradowntown.it)) rund um die einzigartige Marmorhistorie und -kultur von Carrara.

## Juli

**Radler und Wanderer zieht es in die Berge. Alle anderen strömen an die Strände, was die Übernachtungspreise im Binnenland purzeln lässt. Sommerliche Musik- und Kulturfestivals haben Hochkonjunktur.**

### ★ Il Palio

Die spektakulärste Veranstaltung im toskanischen Festkalender richtet Siena am 2. Juli und 16. August aus. Mit farbenprächtigen Umzügen, einem wüsten Pferderennen und ganz viel Bürgerstolz verkörpert der Palio die lebendige Geschichte der Toskana. (S. 145)

### ★ Festivals in Cortona

Im Sommer ist das Hügelstädtchen Cortona voller Musik. Ende Juli steigt das Cortona Mix Festival ([www.mixfestival.it](http://www.mixfestival.it)) mit einem berausenden Cocktail aus Klassik, Rockmusik, Theater, Literatur und Film. Im Februar gibt es die Win-

terausgabe dazu und Ende April die Jazzversion.

### ★ Lucca Summer Festival

Das einmonatige Musikfestival ([www.summerfestival.com](http://www.summerfestival.com)) importiert internationale Stars der Pop-, Rock- und Bluesmusik nach Lucca, wo sie ihre Kunst auf stimmungsvollen Plätzen unterm Sternenhimmel zu Gehör bringen.

### ★ Pistoia Blues

BB King, Miles Davis, David Bowie, Sting und Santana waren schon bei Pistoias Bluesfestival zu Gast, das seit 1980 auf der Piazza del Duomo stattfindet. (S. 2886)

### ★ Mittelalter- abende

Suvereto, eins der schönsten mittelalterlichen Dörfer der Etruskerküste, ist ein passender Schauplatz für die Serate Medievali (Mittelalterabende) im Juli. Das Festival verwandelt den friedlichen Kreuzgang des Convento di San Francesco aus dem 13. Jh. in einen quirligen Mittelaltermarkt. (S. 242)

### ★ Puccini-Festival

Im Juli und August pilgern Opernfans aus aller Welt zum Festival im kleinen Torre del Lago. Die Aufführungen finden auf einer Freilichtbühne am Seeufer neben dem Wohnhaus des großen Komponisten statt.

## August

**Die Einheimischen nehmen ihren Jahresurlaub, und das Stadtleben ent-**

**schleunigt sich bis zum Schnecken tempo. Das Klima kann drückend heiß werden und die Strände sind überfüllt.**

### ★ Volterra AD 1398

Am zweiten und dritten Sonntag im August drehen die Bewohner von Volterra die Zeit rund 600 Jahre zurück, strömen in historischen Kostümen auf die Straßen und machen Party wie im Jahr 1398. (S. 181)

### ★ Bravio delle Botti

Am letzten Sonntag im August liefern sich muskelbepackte Männer der acht *contrade* (Bezirke) der Weinstadt Montepulciano ein spannendes Rennen, bei dem sie 80 kg schwere Weinfässer bergauf rollen. (S. 195)

### 📖 Antiquitäten- märkte

Ende August oder Anfang September lockt im ost-toskanischen Cortona der Antiquitätenmarkt Cortonantiquaria ([www.cortonantiquaria.it](http://www.cortonantiquaria.it)) im Palazzo Vagnotti aus dem 18. Jh. Bei der Gelegenheit kann man auch gleich den berühmtesten Antikmarkt der Toskana besuchen, die Fiera Antiquaria di Arezzo, die jeden ersten Samstag und Sonntag im Monat in Arezzo stattfindet. (S. 314)

### 🍷 Montepulciano Calici di Stelle

Bei der beliebten Abendveranstaltung im August beleben Weinproben, Livemusik, traditionelles Fahnen-schwenken und Trommeldarbietungen die Piazza Grande in Montepulciano.



## September

Ein Top-Monat für Gourmets: Im Herbst wird die *vendemmia* (Weinlese) gefeiert, und die Wälder strotzen von duftenden Steinpilzen und zarten Kastanien.



### Settembre diVino – Festa delle Cantine

Weinfreunde dürfen sich bei dem beliebten Winzerfestival Settembre diVino – Festa delle Cantine, das am ersten Septemberwochenende im spektakulären Hügelstädtchen Pitigliano in der Südtoskana stattfindet, auf Ströme von trockenem, temperamentvollem Bianco di Pitigliano freuen.



### Palio della Ballestra

Am zweiten Sonntag im September putzen sich die Einwohner von Sansepolero mittelalterlich heraus, um durch die Stadt zu paradien und beim Armbrustturnier gegen die Rivalen aus der Nachbarstadt Gubbio mitzufiebern. (S. 318)



### Expo del Chianti Classico

Es gibt keine bessere Gelegenheit, Chianti Classico zu

verkosten, als bei der Expo del Chianti Classico in Greve in Chianti am zweiten Septemberwochenende. Los geht's am Donnerstag. Man kauft einfach ein Glas und schnuppert und schlürft sich von Stand zu Stand. (S. 160)



### Festival Barocco di San Gimignano

Das Festival, ein Genuss für Liebhaber der Barockmusik, beglückt San Gimignano an den Septemberwochenenden mit einer wunderbaren Konzertserie ([www.acca.demiadeileggieri.org](http://www.acca.demiadeileggieri.org)). (S. 173)



### Slow Travel Fest

Das jährliche Festival feiert die Kultur des Fuß- und Fahrradreisens mit Kulturveranstaltungen und Wanderungen auf dem Monteriggioni-Abschnitt der mittelalterlichen Pilgeroute Via Francigena. (S. 179)

## Oktober

Die leckeren Steinpilze und Maronen wollen einfach kein Ende nehmen. Es herrscht Zwischen-

saion – ein ruhiger Reisemonat mit oft grauem Himmel.



### Eroica

Zu diesem Kult-Radrennen auf Schotterpisten strömen am ersten Sonntag im Oktober Radnostalgiker auf Oldtimer-Rädern (Baujahr vor 1987) und in altmodischen Trikots in die Regionen Chianti und Crete Senesi. Es gibt fünf Routen unterschiedlicher Schwierigkeit und Länge (45–209 km). (S. 173)

## November

Jetzt kommen Gastronomen und Trüffelfans aus aller Welt, um sich mit den göttlichen weißen Trüffeln einzudecken.



### Mostra Mercato Nazionale del Tartufo Bianco

Ein unvergleichlicher Duft zieht durch die alten Straßen von San Miniato, wenn hier an den drei letzten November-Wochenenden die Verkaufsmesse für weiße Trüffeln stattfindet.